

Protokoll Traumanetzwerktreffen vom 24.05.2023:

1. Vorstellung des neuen Leitenden Branddirektors Herrn Bahlmann
2. Vortrag: Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement bei der Feuerwehr Hannover (**Hr. Bahlmann**)
3. Vortrag: Abmeldeverhalten / IVENA / MANV und Bericht über die IVENA-Strukturen beim MANV (**Dr. Wolf und Prof. Flemming**).
Bei der Diskussion über das Abmeldeverhalten im IVENA fällt auf, dass eine Qualitätssicherung des TNW über das IVENA bisher nicht etabliert ist. Es wird vereinbart, die Daten aus dem IVENA in Bezug auf das TNW zu analysieren. Hierzu müssen alle Kliniken der Datenverarbeitung zustimmen. **Prof. Flemming** wird bis zum nächsten TNW-Treffen ein entsprechendes Einverständnis-Formular vorbereiten. **Prof. Sehmisch** hat sich bereit erklärt, die Datenauswertung über seine Klinik durchzuführen. Konkrete Fragestellungen sind noch zu definieren (z.B. Abmeldeverhalten im IVENA).
4. Im Rahmen der Diskussion fällt auf, dass vereinzelt Polytraumapatienten aus dem TNW verlegt werden mussten, da die überregionalen Traumazentren diese Patienten nicht aufnehmen konnten. Hier hat eine Analyse zu erfolgen. Direktere Kommunikationswege zwischen den Kliniken, insbesondere den überregionalen Traumazentren, müssen etabliert werden. Eine Übernahme solcher Patienten muss jederzeit durch eines der überregionalen Traumazentren gewährleistet sein. (**Verantwortliche: Dr. Wolf, Dr. Flemming**)
5. Zertifizierung Traumanetzwerk (**PD Dr. Ellwein**): Dieses Jahr wird das TNW re-zertifiziert werden. Hierfür müssen einige Punkte abgestimmt werden.
 - a. Eine aktuelle Telefonliste mit der Erreichbarkeit über das jeweilige Trauma-Telefon muss vorliegen (siehe Anhang). Die Telefonnummern sind auf Aktualität zu überprüfen. (**Verantwortliche ALLE**).
 - b. Die Aufnahmekapazitäten der einzelnen Kliniken im MANV muss festgelegt sein. Diese Daten werden aus dem IVENA übernommen.
 - c. Verlegungskriterien im Traumanetzwerk werden definiert (siehe Anlage) und von allen Kliniken konsentiert. (**Verantwortliche ALLE**).
6. Vortrag: Update S3-Leitlinie Polytrauma (**Dr. Bocklage**)
7. Up-Date: Versorgung ukrainischer Kriegsverletzter (**Prof. Sehmisch**): Insgesamt hat sich die Region Hannover mit einer überdurchschnittlichen Anzahl an Patientenaufnahmen ausgezeichnet. Die Verteilung über das Kleeblattverfahren hat gut funktioniert. Aktuell werden keine Verletzten angemeldet.
8. Im Rahmen der allgemeinen Diskussion wird die Problematik der Verfügbarkeit von ATLS-Kursen angesprochen. Ein in-house Kurs für TNW-Kliniken wird diskutiert. **Prof. Sehmisch** will die Konditionen für solch einen Kurs anfragen.
9. Vortrag: Fälle (**Fr. Lentfort**): Frau Lentfort präsentiert drei Polytraumapatienten incl. deren Versorgung aus dem Friederikenstift